

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 27

Artikel: Kriechen lohnt sich nicht
Autor: Däster, Robert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491488>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

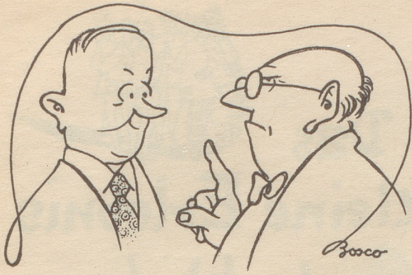
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



« und Si müend nie vergässe: dr Inschtinkt! »
 « Ach hüfigstags schtinked ja efängs di meischte Flüß! »

Kriechen lohnt sich nicht

Die Schnecke schleppt ihr Schneckenhaus
 Und denkt (sofern sie denken kann)
 Wie stark ihr Haus sei, obendran,
 Es halte jeden Schrecken aus!
 O Mensch, Du gleichst der Schnecke!
 Das weißt Du zwar schon breit und lang,
 Und dieser Schni-Schna-Schneckengesang
 Hat nicht Moral zum Zwecke.
 Bloß meditiert sei kurz indessen:
 Wenn sie die Menschheit auch begrüßen
 Im Kriechegang, und ihr zu Füßen:
 Sie werden trotzdem aufgeessen!

Robert Däster

Landestrauer

paolo

Knüpft schwarze Bündel an die Fahnen!
 Die Tour de Suisse ist aberheit!
 Das konnten nicht die Ahnen ahnen,
 daß einst die Schweiz so hinenabengheit.

Die größten unsrer großen Asse,
 die Trümpfe aller Radrennkunst,
 sie gingen unter in der Masse
 und strampelten fast grad umsunst.

Ach, unser Hoffen war beträchtlich,
 als Ferdi in den Sattel stieg.
 Wir rechneten allfäg- und nächtlich
 mit einem neuen Schweizerieg.

Doch ohaletz! Vergebnes Hoffen!
 Weil alles gänzlich anders kam.
 Mich hat beinah der Schlag getroffen,
 als ich die Hiobspost vernahm.

Kein «K» ist Erster in Arosa,
 noch weniger in Züri gsy!
 Das ist von unsrer «Tour» die Prosa,
 im Gegensatz zur Poesie.

Ich hänge nun in meinem Schmerze
 die Fahnen auf den halben Mast.
 Der Himmel ist voll dunkler Schwärze,
 und ich hab' einen ganzen Ast.

Oh Vaterland! In Deiner Größe!
 Du strahltest mir in reinen Höhn!
 Und jetzig diese bloße Blöße ...
 Ach nein! Das Leben ist nicht schön!



« Pfrau müend immer s letscht Wort hal »
 « Nöd immer – gad geschter zum Bischpiil han ichs ghaa! »
 « Wieso?! »
 « Ich han ere Dame im Tram min Platz aabbottel »

Gebundene Jahrgänge des Nebelspalter

hat ein Nebifreund einzeln oder gesamthaft abzugeben. Preis Fr. 25.- pro Jahrgang. Interessenten wenden sich an den Nebelspalter-Verlag Rorschach, der ihnen die Adresse des Besitzers vermittelt.



Bestellschein

Nur für Neu-Abonnenten.

Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 7.- auf Postscheck-Konto IX 326 ein.

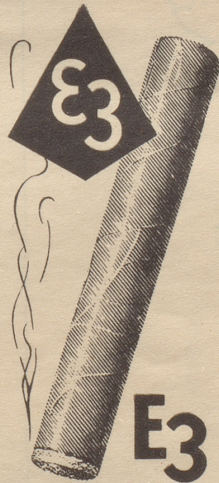
Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratiszustellung der noch erscheinenden Nummern im Juli

Name _____

Adresse _____

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnieren Sie den Nebel!



E3
 aromatisch
 -doch leicht

Träger Darm?

Abends 1 Tipex-Pille und dann trifft der Stuhl schon am andern Morgen ohne Schmerzen und zuverlässig ein. In Apoth. u. Drog.
 Tipex für 80 Tage = Fr. 3.65
 Tipex für 40 Tage = Fr. 2.10
 Vers.: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Binaca A.-G., Basel



Arita schützt sicher vor Insektenstichen

Mit Silva-Bilderschecks